

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Weiterbildungsmaßnahmen der FiBL Akademie

Geltungsbereich

Für sämtliche durch die Veranstalterin organisierten Weiterbildungsmaßnahmen gelten nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB).

Allen Leistungen im Rahmen der Veranstaltungen liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über den FiBL-Anmeldeservice (<https://akademie.fibl.org>) oder ggf. über alternativ in der Einladung angegebene Kommunikationswege an.

Mit der Anmeldung ist die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Seminarphasen verbunden.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist teilweise aus didaktischen oder sicherheitstechnischen Gründen beschränkt. Zu beachten ist, dass für die Teilnahme nicht nur die Reihenfolge des Anmeldeeingangs ausschlaggebend ist, sondern bei der Auswahl der Teilnehmenden auch weitere Kriterien berücksichtigt werden (z. B. Zielgruppe).

Zustandekommen des Vertrags

Nach der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung, dass Ihre Anmeldung eingegangen ist. Bitte beachten Sie, dass insbesondere bei Veranstaltungen, die im Auftrag öffentlicher Auftraggeber durchgeführt werden, zum Teil besondere Kriterien an die zugelassenen Teilnehmenden (insbesondere Zugehörigkeit zur Zielgruppe) eingehalten werden müssen. Die Veranstalterin behält sich somit vor, auch nach Versand der automatisierten Anmeldebestätigung darüber zu entscheiden, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich ist. Eine solche Absage wird schriftlich begründet und per E-Mail versandt.

Teilnahmegebühren

Für die Teilnahme an Veranstaltungen, die im Auftrag öffentlicher Auftraggeber durchgeführt werden, wird in der Regel keine Teilnahmegebühr erhoben. Die Veranstaltungskosten werden in dem Fall durch den Auftraggeber getragen.

Für die Verpflegung und ggf. Übernachtung wird in der Regel eine Verpflegungskosten- bzw. Tagungshauspauschale erhoben. Üblicherweise wird diese vor Ort durch den Veranstaltungsort oder die Veranstaltungsleitung erhoben. Die Veranstalterin behält sich aber auch vor, diese Kosten vor oder nach der Veranstaltung in Rechnung zu stellen. Wird durch den/die Teilnehmende/n keine Verpflegung beansprucht, ist dennoch die volle Verpflegungspauschale zu entrichten.

Absage durch Teilnehmende

Ein Rücktritt von der Teilnahme am Seminar muss der Veranstalterin schriftlich mitgeteilt werden.

Bei einer Stornierung ab zwei Tagen vor Beginn des Seminars behält sich die Veranstalterin vor, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 Euro in Rechnung zu stellen.

Darüber hinaus erhebt die Veranstalterin bei Absage 14 Tage vor Seminarbeginn die beim Tagungsort entstehenden Stornokosten für entfallene Übernachtung und Verpflegung, soweit diese nicht direkt über das Tagungshaus in Rechnung gestellt werden.

Die Stornogebühren werden unabhängig vom Absagegrund fällig.

Die vorgenannte Zahlungsfrist entfällt, wenn die Person, die die Anmeldung zurückzieht, eine Ersatzperson mit den erforderlichen Voraussetzungen benennt, die sich rechtsverbindlich neu anmeldet.

Programmänderungen, örtliche und/oder terminliche Verlegung der Veranstaltung

Die Veranstalterin behält sich vor, bei Vorliegen wichtiger Gründe Veranstaltungen räumlich zu verlegen, einen anderen Termin zu benennen und/oder Änderungen im Ablauf vorzunehmen, inkl. der Änderung von Referierenden, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung erhalten bleibt. Den Teilnehmenden wird ein Rücktrittsrecht eingeräumt.

Bei Ereignissen höherer Gewalt wie z. B. Krieg, Unruhen, Naturgewalten, Feuer, Streik, Aussperrungen, Sabotage durch Dritte, behördliche Anordnungen u. ä. haftet keine Partei für eine aufgrund der höheren Gewalt entstehende Verzögerung oder Nichterfüllung der Leistungserfüllung.

Absage durch die Veranstalterin

Aus wichtigem Grund, beispielsweise bei Nichterreichen der bei geförderten Veranstaltungen durch den Auftraggeber vorgegebenen Mindest-Teilnehmendenzahl, kann die Veranstaltung gegen volle Erstattung bereits gezahlter Gebühren abgesagt werden. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Unabhängig davon kann die Veranstalterin die Veranstaltung bis 14 Kalendertage vor Beginn ohne weitere Begründung absagen.

Preise und Leistungen

Die im Programm genannten Preise umfassen die im Programm genannten Leistungen. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen erfolgen nicht.

Haftung

Die Haftung des Veranstalters für Vermögens- und Sachschäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Unfälle während der Veranstaltung, auf dem Weg zur und von der Veranstaltungsstätte sowie für Diebstahl und den Verlust oder die Beschädigung von Gegenständen übernimmt die Veranstalterin keine Haftung.

Während der Veranstaltungsteilnahme verpflichtet sich der/die Teilnehmer/in zu sorgsamem Umgang mit sämtlichen zur Verfügung gestellten Materialien sowie allen Einrichtungsgegenständen des Tagungsortes. Bei Zuwiderhandlung haftet der/die Teilnehmer/in.

Die im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Unterlagen werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

Datenschutz

Die Anmeldung zu unseren Seminaren und Veranstaltungen erfolgt über unseren Online-Anmeldeservice. Hierfür ist die Eingabe folgender als Pflichtangaben gekennzeichneten Daten erforderlich: ausgewählte Veranstaltung, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Anschrift. Diese Daten werden benötigt, um die Online-Anmeldung zu der jeweils ausgewählten Veranstaltung registrieren und so die Teilnahme an der Veranstaltung ermöglichen zu können. Für Veranstaltungen, die im Auftrag öffentlicher Auftraggeber stattfinden, werden ggf. weitere Angaben gefordert. Hierzu zählen u. a. Berufstätigkeit, Bio-Erfahrung, Nachhaltigkeits-Erfahrung. Die Angabe weiterer, gesondert gekennzeichneten Daten ist freiwillig und erfolgt, um die Seminarinhalte optimal zu gestalten und um weitere Kontaktmöglichkeiten nutzen zu können.

Rechtsgrundlage hierfür ist das berechtigte Interesse, eine Online-Anmeldung für unsere Seminare und andere Veranstaltungen anzubieten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Entsprechend der Anforderungen öffentlicher Auftraggeber bei von ihnen beauftragten Seminaren werden folgende Daten an die Auftraggeber weitergegeben: Vorname, Nachname, Organisation (wenn angegeben), Berufstätigkeit, ggf. Bio-Erfahrung, Nachhaltigkeits-Erfahrung. Eine darüberhinausgehende Weitergabe oder anderweitige Verwendung der Daten findet nicht statt.

Alternativ zur Online-Anmeldung ist eine Anmeldung zu den Seminaren über die im Impressum angegebene Adresse möglich.

Im Rahmen des Anmeldeservices können über eine freiwillige Option die angegebenen Daten zum Zweck der Vernetzung freigegeben werden. Persönliche Angaben (Vorname, Nachname, Organisation, Straße, PLZ, Ort, Telefon, E-Mail) werden in einer Liste der Teilnehmenden erfasst, die den anderen Seminar- bzw. Veranstaltungsteilnehmenden per E-Mail zugesandt oder persönlich ausgehändigt wird. Der Eintrag dieser Daten in die Liste der Teilnehmenden erfolgt aufgrund der Einwilligung, Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO. Zu einem anderen Zweck als der Erstellung von Listen der Teilnehmenden werden diese Daten nicht verwendet. Eine Einwilligung in die Aufnahme in die Liste erfolgt für jedes Seminar gesondert und kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, finden sich unter <https://www.fibl.org/fileadmin/teilnehmendendatenschutz-fibl.pdf>.

Persönlichkeitsrechte und Urheberrecht

Es ist üblich, dass im Rahmen der Veranstaltungen auch Foto-, Bild- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein können. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht die Veranstalterin davon aus, dass der/die Teilnehmer/in mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden ist.

Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten.

Information

Mit der Anmeldung kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin erklären, künftig von der Veranstalterin Informationsmaterial über deren Angebote erhalten zu wollen. Mit der Speicherung seiner/ihrer Daten zu diesem Zweck ist er/sie einverstanden. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gelten ausdrücklich und in jedem Vertragsverhältnis die Bestimmungen des deutschen Rechtes.

Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit Ihrer Bestellung ist Frankfurt am Main/Deutschland.

Die Veranstalterin ist berechtigt, auch an einem anderen Gerichtsstand zu klagen.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt nicht die übrige Wirksamkeit des Vertrages und dieser AGB.

Anschrift

FiBL Projekte GmbH/FiBL Deutschland e.V.
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefon: +49 69 7137699-400
E-Mail: akademie@fibl.org
www.fibl.org

Frankfurt am Main, den 03.06.2024